



Sehr geehrte Damen und Herren,

passend zum Sommeranfang erreichen Sie unsere **CubeNews (2|2021)** – wobei Ihnen *ice cubes* bei den Temperaturen wahrscheinlich auch willkommen wären! Hinter uns liegen spannende Monate, eine erfolgreiche Suche zweier Auszubildender und immer wieder die Konfrontation mit der Corona-Pandemie.

Wir haben Ihnen wieder Interessantes rund um die IT, Einblicke in die Rottländer Business-IT und anstehende Termine zusammengestellt.

Viel Freude beim Lesen.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr Team der Rottländer Business-IT

### Kompakt informiert – rund um Ihre IT!

#### IT-Sicherheitsvorfall „Hafnium“ – ein Rückblick und was wir daraus gelernt haben

Wie Sie in der Presse verfolgen konnten, wurden im Frühjahr dieses Jahres für den Microsoft Exchange Server Sicherheits-Schwachstellen bekannt, wozu das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) Anfang März 2021 eine Warnung herausgab. Abhilfe sollte ein Microsoft-Update schaffen. Die Schwachstellen wurden von Hackern angegriffen, die laut Microsoft der Gruppe „Hafnium“ angehörten und amerikanische Unternehmen ausspionierten. Schlussendlich waren IT-Systeme weltweit betroffen.

#### Was war zu tun?

Auch Teile unserer Kund:innen haben Exchange-Server im Einsatz und so haben wir die entsprechenden Systeme wie empfohlen direkt aktualisiert, um die Sicherheitslücke zu schließen. Trotzdem gab es Systeme, die bereits infiziert waren. Wir stellten kurzfristig eine Taskforce auf, nahmen Kontakt mit unserem Kooperationspartner und **IT-Sicherheitsspezialisten Digitrace** auf und entwickelten einen strukturierten Plan für die weitere Vorgehensweise. Dieser sah vor, dass unsere RBIT-Taskforce das ganze Wochenende im Einsatz war, um die vom BSI empfohlenen Maßnahmen systematisch abzuarbeiten.

Dabei standen wir die ganze Zeit im engen Kontakt mit den betroffenen Kund:innen, deren Mailsysteme wir aus Sicherheitsgründen komplett abschalten mussten. Die Systeme wurden von uns bereinigt, zum Teil mussten sie tatsächlich neu aufgesetzt werden. Diese Zeit bedeutete eine absolute Herausforderung für uns: aus unserer Laufbahn ist uns kein vergleichbarer Fall bekannt. Wir befanden uns auf dem schmalen Grat, die Systeme nach Bereinigung wieder freizugeben und das Sicherheitsrisiko für unsere Kund:innen abzuschätzen. Die Belastung für die betroffenen Kund:innen war sehr hoch, da zeitweise überhaupt kein Emailverkehr möglich war. Trotzdem haben wir für die notwendigen Arbeiten großes Verständnis und Vertrauen erfahren. So können wir auch mit einem positiven Gefühl aus dieser Zeit gehen: für die Wochenendschicht haben sich schnell Kolleg:innen gefunden, wir haben Hand-in-Hand und sehr effektiv zusammen gearbeitet und konnten unseren Kund:innen zeigen, dass auf uns Verlass ist. Gut war auch die Erfahrung, dass die Server im Rechenzentrum der dbc nicht betroffen waren, da für diese Systeme eine andere Absicherung greift. Die dbc-Gruppe hat sich verpflichtet, das Thema IT-Sicherheit besonders in den Fokus zu nehmen und hier ständig Optimierungen vorzunehmen.

#### Was bedeutet das für die Zukunft?

Der Vorfall hat uns noch einmal eindrücklich vor Augen geführt, dass IT-Sicherheit ein großes Thema mit weitreichenden Konsequenzen ist. Es ist immens wichtig, sensibel damit umzugehen. Bezüglich der Produkte von Microsoft ist es unseres Erachtens ratsam, den Fokus auf M365 bzw. Exchange online zu legen, da diese Systeme als erstes vom Anbieter gepflegt werden. Man muss bereit sein, in das Thema „IT-Sicherheit“ Geld und Zeit zu investieren. Leider ist IT-Sicherheit auch nicht immer bequem: Sie wissen, wie lästig aufwendige, komplexe Passwörter und 2-Faktor-Authentifizierungen sind. Es lohnt sich aber.

#### Digitale Zusammenarbeit mit Ihren Mandant:innen – das wollen wir unterschreiben!

Der Digitalisierungsprozess in Kanzleien hat auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie an Fahrt aufgenommen. Die kontaktlose Zusammenarbeit mit Mandant:innen und Kolleg:innen im Homeoffice wurde notwendiger denn je. Was macht man aber mit Dokumenten, die eine Unterschrift benötigen? Bis jetzt ist es gang und gäbe die Dokumente auszudrucken, analog zu unterschreiben und dann wieder einzuscannen und zurückzusenden. Das bedeutet aber immer einen Medienbruch und dieser ist nicht gewünscht. Es braucht also eine Lösung dafür, Dokumente digital, sicher und rechtlich binden zu unterzeichnen. Die gibt es nun aus dem DATEV-Ökosystem! Der Partner Mentana Claimssoft GmbH bietet eine Signaturlösung FP Sign für DATEV. Hiermit wird es möglich sein, Dokumente digital zu signieren – dank der cloudbasierten Anwendung von überall.



Erhalten Sie hier [weitere Informationen!](#)

### Einblick – Neues aus der Rottländer Business-IT!

#### Wertevolle Kunstwerke

Die Werte, die unseren Arbeitsalltag prägen sollen, haben wir schon in 2019 gemeinsam festgelegt: Ehrlichkeit, Qualität, Teamfähigkeit sowie Spaß & Freude sind – nicht erst seitdem – bei uns großgeschrieben.

Nun hat der Siegburger Künstler Karl Grunsel diese Werte für uns in Kunstwerken visualisiert. Grunsel hat früh für sich erkannt, dass es nahezu unmöglich ist, in der Kunst Neues zu schaffen. Er hat sich Kulturgüter wie Straßen und Plätze als Untergrund seiner Bilder ausgesucht. Seitdem prägt er – im wahrsten Sinne des Wortes – seine Kunst damit. Denn hier gibt es seiner Beobachtung nach laufend basale Veränderungen, die er in seinen Kunstwerken aufnimmt, neu arrangiert und die Symbolik herausarbeitet. So spielen beispielsweise Wasserleitungen in vielen seiner Bilder eine zentrale Rolle: sie sind für ihn Ursprung und Sicherung des Lebendigen. Unsere Werte hat Karl Grunsel mit dieser Praxis „geerdet“, die Farbgebung lässt die Begriffe allerdings in den Himmel wachsen und damit werden sie zugleich Fundament und Vision. Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich die Bilder bei uns persönlich an!



### 3 Fragen an Kevin Hasenbach – mit viel Herz im Team der Hotline

#### Was gefällt Dir an Deiner Arbeit als Fachinformatiker?

In der Arbeit als Fachinformatiker für Systemintegration ist jeder Tag ein „Überraschungs-Ei“ in Hinblick darauf, was einen erwartet. Mal sind es bspw. Microsoft-Updates, die Probleme machen, mal müssen Druckereinstellungen geprüft werden und dann hat man Tage, an denen Netzwerkstörungen das Tagesgeschäft sind. Dadurch wird es nie langweilig und jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch, dass man nie ausgeleert hat und jeder Einsatz eine Lernchance ist. Für mich machen diese Abwechslung und die Möglichkeit, immer dazu zu lernen, den Reiz des Fachinformatikers aus.

#### Was sind aus Deiner Sicht zurzeit spannende Herausforderungen/Neuerungen in der IT?

Die Verlagerung von Anwendungen in die Cloud, besonders beflügelt durch die neue Akzeptanz für Homeoffice, ist ein spannendes Themenfeld und wird auch in den nächsten Jahren immer mehr ausgebaut werden. Ich sehe hier viel Potenzial und Möglichkeiten, Arbeitsprozesse in der IT zu vereinfachen bzw. auszulagern, sodass Systemwartungen oder aber auch Probleme immer weniger den Arbeitsprozess beeinflussen. Cloudlösungen bieten hier einfach einen größeren Ressourcenspielraum als OnPremise Systeme. Weiterhin muss dadurch aber auch der Umgang mit Anmeldungen/Passwörtern neu gelernt werden, da das Windows Kennwort mir nicht mehr nur innerhalb des Büros ermöglicht, Mails zu lesen, sondern mir von überall den Zugriff ermöglicht. Auf einmal ist das eigene Passwort soviel Wert wie beispielsweise eine „Bank-PIN“. Hier sehe ich viele interessante Neuerungen, wie Systeme entsprechend sicher gestaltet werden können, aber der Zugriff darauf trotzdem relativ userfreundlich bleibt.

#### Du gehörst zum Ausbildungsteam der RBIT – was ist Dir wichtig für Ausbildung 2021?

Ich freue mich sehr auf die anstehenden Herausforderungen für die Ausbildung ab August. Wir haben bei unserem aktuellen Auszubildenden, Gerrit Witterhold, schon gesehen, dass alle Kolleg:innen im Team bereit sind, ihr Wissen weiter zu geben. Mir ist besonders wichtig, dass wir auf diesem Vorgehen weiter aufbauen können und auch den kommenden Azubis eine gelungene Ausbildung bieten können. Dafür legen wir aktuell im Ausbildungsteam die Grundsteine.



Kevin Hasenbach

#### Herzlichen Glückwunsch, Ellen Wiens!

Jetzt auch offiziell und mit erfolgreicher Prüfungs-Teilnahme – seit Mai ist Ellen Wiens zertifizierter DATEV-DMS Consultant!



Ellen Wiens

### Ausblick – notieren Sie sich diese Termine!

Bei unseren Sommer-Webcasts Wissenplus geht es im Juni um #DATEV-DMS für Kanzleien und Anfang Juli um #IT-Zurcing.

Genaue Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#)

Rottländer Business-IT GmbH  
 Zeithstraße 73  
 53721 Siegburg

Fon: 0 22 41 / 17 16 - 0  
 Fax: 0 22 41 / 17 16 - 81  
[www.rotlaender-it.de](http://www.rotlaender-it.de)  
[info@rotlaender-it.de](mailto:info@rotlaender-it.de)

Geschäftsführer:  
 Dipl.-Wirt.-Inf. Matthias  
 Rottländer  
 HRB 4712, DE 177842934  
 UST-Id: AE177842934

